

25. Generalversammlung vom Kulturforum Rickenbach

Kein Geld (mehr) für die Kultur

be. Die unsäglichen Sparprogramme des Kantons treffen jetzt auch das Kulturforum Rickenbach. Weil die Subventionen des Kantons gestrichen wurden, „müssen wir jetzt den Gürtel enger schnallen“, wie sich Präsident Ruedi Gugelmann anlässlich der 25 Generalversammlung ausdrückte. Dank Gönner und Sponsoren konnte dennoch ein positiver Rechnungsabschluss ausgewiesen werden. Nach 25jähriger Tätigkeit im Vorstand wird Marianne Berger-Wey durch Judith Tschopp ersetzt.

In seinem Jahresbericht streifte Präsident Ruedi Gugelmann die verschiedenen Anlässe des letzten Jahres. Dabei stellte sich heraus, dass das Kulturforum Rickenbach eine Institution ist, die in der Gemeinde fest verankert ist. Die Ressortverantwortlichen konnten von durchwegs positiv verlaufenen Anlässen berichten, wo kaum einmal ein Verlust herauschaute. Ob Jahresschrift, Bücher-Café, Lesezirkel, Ausstellungen oder die Sommerserenade: Zwar kamen die Leute nicht in Scharen, immerhin aber waren die Anlässe sehr gut besucht.

Das Jahresprogramm sieht in etwa die gleichen Anlässe wie 2016 vor. Nach dem ersten Lesetreff vom 15. Februar steht am 18. Februar schon das Nachtessen mit Pirmin Meier im „Löwen“ an. „Frauen- und Männerbildung im Michelsamt“, heisst der von Paul Leisibach moderierte Anlass. Der Märli-Vormittag gegen Ende Jahr wird ersetzt durch eine Clown-Show mit Workshop. Das „Erzählital“ vom Bettagwochenende steht unter dem Motto „Persönlich“. Weil das Ganze unter aargauSüd stattfindet (wo Pfeffikon dabei ist), werden sich Monika Steiner und Raschid Kayrooz etwas einfallen lassen.

Einzelstücke im neuen Gemeindehaus?

Relativ leicht zugänglich sind wertvolle Stücke im Heimatmuseum, dem sogenannten „Spycher“. Der Vorstand wird sich mit dem Architekten des Gemeindehauses treffen, um bei einer Begehung der Neubaute schauen, ob dort etwas untergebracht werden könnte.

Im Vorstand ersetzt Judith Tschopp Marianne Berger. In seiner Laudatio wies der Präsident, Ruedi Gugelmann, darauf hin, dass die Abtretende nicht weniger als 25 Jahre für das Kulturforum gearbeitet hat. Der langanhaltende Applaus der Versammlung war ihr sicher.

Der Vorstand setzt sich nach den Wahlen für die nächsten zwei Jahre aus Ruedi Gugelmann (Präsident), Barbara Erni (Kassierin), Josef Hüsler, Claudia Kayrooz, Monika Steiner (beide aus Pfeffikon), Judith Tschopp sowie Philippe Vargas zusammen. Von 25 Aktivmitgliedern besuchten 15 die Versammlung.